Bund Schweizer Architekten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **19 (1932)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Stockholm	Stadtverwaltung	Städtebauliche Umgestaltung des Stadtteils Norrmalm	International	1. März 1933	Juni 1932
Chur-Zürich	Lignum und SWB	Gewinnung neuzeitlicher Entwürfe für Holzhäuser	Seit 1. Januar 1930 in der Schweiz niedergelassene Architekten, Ingenieure, Zimmermeister und Holzbaufirmen	10. Januar 1933	Juli 1932
Bern	Gemeinderat der Stadt Bern in Verbindung mit den Gemeinderäten der Vorortgemeinden	Entwürfe für einen allgemeinen Erweiterungsplan der Stadt Bern und ihrer Vororte	Schweizer u. seit 1. Januar 1930 in der Schweiz niedergelassene Fachleute	31. Juli 1933	Juli 1932

Zwei künstlerische Wettbewerbe in Zürich

Im engern Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Bemalung von 6 Wandfeldern in den äussern Treppenaufgängen der Amtshäuser III und IV an der Uraniastrasse wurden vom Preisgericht die Entwürfe von Karl Walser, Hermann Huber und Karl Hügin zur Ausführung empfohlen.

Im Wettbewerb für einen Gedenkbrunnen zu Ehren von August Forel, der gegenüber der Universität errichtet werden soll, ergab sich einstimmig das folgende Resultat: 1. Preis, Fr. 2100, Franz Fischer, Bildhauer SWB, Oerlikon; 2. Preis, Fr. 1600, Cornelia Fischer-Forster, Sala Capriasca; 3. Preis, Fr. 1500, Josef Lotto, Architekt und Louis Conne, Bildhauer, Oerlikon; 4. Preis Fr. 1000, C. Stanzani, Bildhauer, Zürich; 5. Preis, Fr. 700, Jörg Seger, Architekt Zürich; 6. Preis, Fr. 600.—, Chr. Lauener, Zürich. Zum Ankauf empfohlen (Fr. 500) Bildhauer H. Gisler Zollikon, sowie E. Roth, Architekt SWB, mit Paul Vogelsanger, Zürich. Wir werden auf die künstlerisch interessanten Wettbewerbe ausführlicher zurückkommen.

Wettbewerb für Eisenkonstruktionen im Hochbau (Concorso G. E. Falck)

Ein solcher Wettbewerb, gegliedert in eine Ausschreibung für Anwendung von Eisen im normalen Wohnbau und eine zweite für ein grosses Geschäftshaus wurde ausgeschrieben von der «Associazione Nazionale Fascista fra gli Industriali Metallurgici Italiani». Die Resultate sind veröffentlicht als Beilage zu Heft 7/8 der «Rassegna di Architettura» Juli/August 1932.

Bund Schweizer Architekten BSA

Max Müller BSA †

Architekt Max Müller, seit 1909 Stadtbaumeister von St. Gallen, ist am 26. September 1932 im Alter von 59 Jahren gestorben. Ein Nekrolog wird folgen.

BSA Mitgliederaufnahme

Der Zentralvorstand hat in seiner Sitzung vom 17. September 1932 folgende Herren aufgenommen: *Fritz Hiller*, Stadtbaumeister, Bern, Elfenauweg 41. *Otto Brechbühl*, Bern, Muristrasse 8d. *Robert Saager*, Biel, Seevorstadt 10. *Wilhelm Bracher*, Bern, Beatusstrasse 28. *Julius Max Bühler*, Winterthur, Heimstrasse 1. *François Wavre*, Neuchâtel, St. Nicolas 3.

Turmhaus «Bel-Air-Métropole»

Dieser interessante, in der Schweiz ohne Parallele dastehende Grossbau, auf den wir ausführlich zurückkommen werden, ist nunmehr vollendet. Er steht in städtebaulich überzeugender Stelle unmittelbar am Grand Pont. Die Flügelbauten haben an der Bergseite 7, auf der Talseite gegen die Vallée du Flon 11 Stockwerke, wozu weitere 9 Stockwerke im Turmbau kommen. Ausserordentlich interessant ist der grosse Kino, in den man von der Strasse aus hinabsteigt. Entwurf: *A. Laverrière*, Architekt FAS, Professor an der E. T. H. Zürich

Berner Kunstchronik

Die Photoschau des SWB im Gewerbemuseum (auf die wir im «Werk» noch ausführlicher zurückkommen) war gut besucht und hat ihre Aufgabe, für neuzeitlich-sachliche Lichtbildnerei zu werben, erfüllt. Als Mangel ist anzumerken, dass die Bildnisphotographie — immerhin einer der bedeutendsten Zweige photographischer Tätigkeit überhaupt — nur schwach vertreten war. An der Führung durch Dr. Georg Schmidt SWB, Basel, nahmen gegen 150 Personen teil, eine für Bern ausserordentlich grosse Zahl.

Die Photoschau wurde abgelöst von der «Ausstellung Langenthaler Industrie». Die Porzellanfabrik, die Leinenweberei Langenthal A. G., die Möbelwerkstätten von G. Anliker und die Kokosteppichfabri-